

Brose baut viertes Werk in Mexiko



Coburg/Querétaro, Mexiko (18. August 2016) Im mexikanischen Bundesstaat Querétaro entsteht ein neues Werk der Brose Gruppe. Im Beisein des Gouverneurs von Querétaro, Francisco Domínguez Servián, und des Ministers für nachhaltige Entwicklung, Marco del Prete Tercero, wurde am 17. August 2016 der Grundstein gelegt. Auf einer Fläche von 56.000 Quadratmetern wird der internationale Automobilzulieferer ab Sommer 2018 Produkte für den komfortablen Fahrzeugzugang und elektrische Leichtbau-Rücksitzstrukturen fertigen. Brose investiert 155 Millionen Euro und schafft 900 neue Arbeitsplätze.

Mit einem weiteren Werk reagiert Brose auf die steigende Kundennachfrage in Nordamerika. Die neue Produktionsstätte ist die dritte des Mechatronik-Spezialisten in der Region von Querétaro und die vierte in Mexiko. Damit stärkt das Familienunternehmen strategisch seinen Geschäftsbereich Sitzsysteme und baut die Präsenz in Mexiko weiter aus.

„25 Jahre nach der ersten Grundsteinlegung von Brose in Querétaro ist der Baustart des neuen Werks ein besonderer Moment“, sagte Thomas Spangler, Geschäftsführer Technik Brose Gruppe. Nach Inbetriebnahme der neuen Fertigungsstätte stellt der Mechatronik-Spezialist in Mexiko sein gesamtes Produktportfolio her – von Tür- und Sitzsystemen bis hin zu Motoren. „Diese Entwicklung zeugt von unserem erfolgreichen Wachstum in Nordamerika und unserer langfristigen Orientierung als Familienunternehmen“, erklärte Spangler.

Das neue Werk Querétaro Aeropuerto wird einen hohen Eigenfertigungsanteil haben – vom Stanzen und Schweißen über das Lackieren bis hin zur Endmontage. Erstmals wird Brose in Nordamerika Sitzstrukturen für die zweite und dritte Sitzreihe herstellen. Hierzu gehören auch die ersten elektrischen Systeme, die den Zugang zur dritten Sitzreihe erleichtern und gleichzeitig erheblich Gewicht einsparen. Einige der Sitzstrukturen werden mit dem innovativen, von Brose entwickelten elektrischen Verstellkonzept zum schnellen Umlappen der Sitze ausgestattet sein. Damit ist eine komfortable Erweiterung der Ladefläche um die zweite und dritte Sitzreihe möglich.

„Wir freuen uns, als erster Standort in der Region diese Rücksitzstrukturen zu fertigen. Damit leisten wir einen Beitrag zum Ausbau der Produktionskapazitäten in Querétaro und

schaffen weitere Arbeitsplätze", erläuterte Werkleiter Miguel Castellero. Der Produktionsstart ist für Sommer 2018 geplant.

Brose eröffnete 1993 mit dem Werk in Querétaro Benito Juárez seine erste Fertigungsstätte in Nordamerika. Heute beschäftigt der Mechatronik-Spezialist rund 5.000 Mitarbeiter an acht Standorten in den USA, Kanada und Mexiko. In den mexikanischen Brose Werken in Querétaro Benito Juárez, El Marqués und Puebla arbeiten mehr als 1.700 Personen.